

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

**Bekanntmachung.**

Unter Hinweis auf die Erklärung des Ortsvereins Bremer Buchhändler im Börsenbl. v. 15. Juli d. J. gibt auch der unterzeichnete Verein, dem sämtliche Wilhelmshavener-Rüftringer Firmen angehören, bekannt, daß er sich nach wie vor an die Bestimmungen der Notstandsordnung vom 13. Februar 1921 halten wird und gleichzeitig etwa getätigte Unterschriften der Mitglieder unter Sonderabmachungen mit dem schönwissenschaftlichen Verlag als unter ganz anderen Voraussetzungen gegeben hiermit für aufgehoben und für ungültig erklärt.

Der Ortsverein der  
Wilhelmshavener-Rüftringer  
Buchhändler

Robert Jockusch  
Gebr. Ladewigs  
Ludwig Rauchenberger  
Ferd. Schmidt's Buchhdlg.  
Fritz Giffing  
Friedr. Tromann.

**Zweite Erklärung  
der Vereinigung  
Dresdner Sortimentler**

\*\*\*

Die im Börsenblatt vom 17. Juli d. J. von der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger unten genannten Dresdner Firmen haben nicht ihre Unterschriften gegeben. Wir geben dies unter Bezugnahme auf unsere Anzeige in # 165 v. 18. 7. des Börsenblattes ebenfalls ausdrücklich bekannt.

E. Adler  
Arnoldische Buchhdlg.  
A. Delling  
Gosch' Bh.  
E. Hödner  
Holze u. Pahl  
J. Naumann  
A. Urban

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Dem deutschen Gesamtbuchhandel teile ich mit, daß ich unter dem Namen

**Verlag Heimatland,  
München**

(Inhaber Wilhelm Weiß)

einen Verlag gegründet habe. Meine erste Aufgabe ist die Herausgabe einer Reihe von periodisch erscheinenden Zeitschriften, die den Bestrebungen Escherichs, des Gründers der Organisation Escherich, zu dienen bestimmt sind. Im übrigen finden alle deutschen Schriftsteller von gutem Ruf bei meinem Verlag nachhaltigste Unterstützung. Andererseits bitte ich um die Unterstützung der Sortimenterbuchhandlungen, die auf das weiteste Entgegenkommen meines Verlages rechnen dürfen.

Die Leipziger Vertretung und Auslieferung für den Verlag Heimatland hat die Firma F. Volkmar übernommen. Alle Verlagswerke werden in München und in Leipzig ausgeliefert.

Postcheckkonto: München 33747,  
Fernsprecher: Nr. 56665.

München, den 16. Juli 1921  
Sendlingertorplatz 1.

**Wilhelm Weiß  
Verlag Heimatland.**

**Verlagsübernahme.**

Aus der Verlagsbuchhandlung Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur in Neuhoß, Kr. Teltow\*) übernehmen wir mit sämtlichen Verlagsrechten den Restbestand des Buches von

**Wilhelm Müller-Rüdersdorf  
Am Quell der Wunder**

Die isergebirgischen Volksmärchen mit Buchschmuck von J. Conrad Köper.  
3. Auflage, 144 Seiten.

Wir bitten, von der Verlagsübernahme Kenntnis zu nehmen und Bestellungen auf dieses Buch in Zukunft uns zu überschreiben.

Friedeberg (Queis), im Juli 1921.  
Fischer-Verlag.

\*) Wird bestätigt:  
Neuhoß, Kr. Teltow, 17. Juli 1921.  
Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur.  
Verlagsbuchhandlung,  
F. W. Brepohl.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Arkaden-Verlag  
Dr. Ludwig Coellen.  
Traisa/Darmstadt.**

Leipzig, im Juli 1921.

Otto Klemm.

Wir beehren uns dem Gesamtbuchhandel davon Kenntnis zu geben, dass wir dem Verkehr über Leipzig beigetreten sind und mit unserer Vertretung die Firma

**Carl W. Schulze, Leipzig,**

beauftragt haben. Wir pflegen speziell schöne Literatur und bibliophiles Antiquariat und bitten die Herren Verleger um direkte Zusendung der für uns in Frage kommenden Prospekte und Antiquariatskataloge.

Gera-R.

**Reinold & Blau**

i/Fa. Kunst- und Bücherstube

**Reinold & Blau**

D. W. B.

**P. P.**

Wir teilen hierdurch mit, daß die Auslieferung unserer Zeitschrift



Parteilose Wochenschrift für die Deutschen daheim und draußen.  
Für ein ungeteiltes Volk. Für unverzagte Arbeit.  
Für Gemeinbürgerschaft aller vergewaltigten Völker.  
Für Vereinigung mit den österreichischen Brüdern.  
Für sozialen Ausgleich.

der Firma K. F. Koehler in Leipzig übertragen haben, und verweisen auf das ganzseitige Inserat im Börsenblatt v. 8. 7. 21, S. 6943.

Wir werden in Kürze umfassende Reklame für die aktuelle „Rathenau-Nummer“ machen und bitten die Herren Sortimenter, sich reichlich mit Exemplaren versehen zu wollen.

Charlottenburg 2, Juli 1921.  
Steinplatz 1.

Hochachtungsvoll

**Verlag „Der Reichswart“.**

**Zur Beachtung!**

Den buchhändlerischen Alleinvertrieb unserer **Pharus-Stadtpläne von Leipzig** grosse und kleine Ausgabe, haben wir der Firma:

**Theodor Althoff, Buchabteilung, Leipzig**  
Inh. Rudolf Karstadt Akt.

übergeben. Wir bitten, alle Bestellungen auf unsere Leipziger Stadtpläne und Pharus-Wanderkarte Rund um Leipzig nur an obige Firma zu überschreiben, die sofort zu den Originalpreisen ausliefert. An uns gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung.

**Pharus-Verlag, Berlin.**

